

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/024(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 18.08.2011	Gemeindesaal, Breite Straße. 18	19:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2011
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Stand Bauarbeiten Breite Straße
 - 5.2 Reparaturarbeiten Hauptstraße
 - 5.3 Elektroanschluss Geschwindigkeitsmesseinrichtung aus Richtung Magdeburg
- 6 Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Markus Fleck

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning eröffnete die Sitzung, in dem er die Ortschaftsräte und anwesenden Bürger begrüßte. Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2011

Herr Dommning berichtete dem Ortschaftsrat, dass ein Schreiben zur Sanierung der Buswendeschleife in der Breiten Straße an den Oberbürgermeister gegangen ist und eine positive Antwort darauf erfolgte.

Außerdem wurde ein Schreiben an den Beigeordneten Dr. Scheidemann gesendet, in dem ein Parkverbot in der Einfahrt zum Wohngebiet „Brückbusch“ angeregt wurde. In der Antwort des Schreibens wird ein Parkverbot in der Einfahrt abgelehnt.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.06.2011 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Stand Bauarbeiten Breite Straße

Herr Dommning informierte, dass nach Aussage des Tiefbauamtes der Abschnitt des Gehweges im Bereich des Pfarrhauses in der Breiten Straße bis Ende August fertig gestellt werden soll, nachdem die Fällung der Bäume in der Breiten Straße erfolgte.

Die Sanierung der Wendeschleife in der Breiten Straße könnte nach Aussagen des Tiefbauamtes auch noch im Jahr 2011 erfolgen.

Herr Kriegenburg erkundigte nach Ersatzpflanzungen der gefälltten Bäume. Er verweist auf den Vorschlag von Herrn Döhring, Bäume, die vom Domplatz in Magdeburg umgepflanzt werden sollen, für Pechau zu verwenden.

Der Ortschaftsrat Pechau bekennt sich zu dem Vorschlag von Herrn Döhring einstimmig.

Der Ortschaftsrat Pechau äußerte seine Kritik, nach dem Bekanntwerden, dass die Endabnahme der Breiten Straße bereits erfolgte, ohne den Ortschaftsrat in Kenntnis zu setzen.

Herr Kriegenburg forderte, dem Ortschaftsrat das Abnahmeprotokoll zur Kenntnis zu geben.

Außerdem sollte eine nochmalige Begehung mit dem Tiefbauamt erfolgen, da einige Mängel an der Straße vom Ortschaftsrat (Sitzung vom 23.06.2011) und von Anwohnern (Grabenabfluss an der Kreuzung Breite Straße/Hauptstraße funktioniert nicht) aufgezeigt wurden, die eine Nacharbeit nach sich ziehen.

5.2. Reparaturarbeiten Hauptstraße

Der Ortschaftsrat Pechau sprach sich gegen eine bituminöse Sanierung der Hauptstraße aus.

Herr Dommning wies daraufhin, dass der Ortschaftsrat Pechau nur die Busstrecke mit Bitumen ausbauen lassen wollte und die restlichen Straßen mit Pflasterung erhalten will, um den dörflichen Charakter für das Dorfbild zu erhalten.

Eine Sanierung der Pflasterung in der Hauptstraße wurde vom Ortschaftsrat unterstützt, als es darum ging den westlichen Teil der Breiten Straße auszubauen. Der Ortschaftsrat sprach sich gegen den Ausbau der Breiten Straße westlicher Teil aus und favorisierte dafür die Sanierung der Pflasterung in der Hauptstraße, da die Sanierung der Hauptstraße für bedürftiger eingeschätzt wurde.

Herr Kriegenburg sieht die Ausbesserung der Hauptstraße mit Bitumen als eine Katastrophe, da die nicht mit Bitumen versehenen Teile der Straße stärker ausspülen würden und ein grundhafter Ausbau die Folge sein würde. Anschaulich zu sehen war das bei der vorübergehenden Ausbesserung der Breiten Straße vor dem grundhaften Ausbau. Außerdem würde das Dorfbild dadurch weiterhin Schaden nehmen und der dörfliche Charakter verschwinden. Deshalb ist eine normale Reparatur der Pflasterung an zu streben.

Herr Dommning informierte, dass am 22.08.2011 ein Gespräch mit Herrn Gericke vereinbart wurde, in dem über die von Herrn Gericke an das Tiefbauamt herangetragenen Mängel in der Hauptstraße und dessen Beseitigung gesprochen werden soll.

Herr Dommning sprach sich dafür aus, eine Ortsbegehung mit Ortschaftsrat und Tiefbauamt durchzuführen, um alle Straßen in Pechau auf Reparaturnotwendigkeit zu prüfen.

5.3. Elektroanschluss Geschwindigkeitsmesseinrichtung aus Richtung Magdeburg

Herr Dommning informierte, dass die Geschwindigkeitsmesseinrichtung aus Richtung Magdeburg auf Höhe Sporthaus in der Calenberger Straße umgesetzt werden soll, um einen dauerhaften Elektroanschluss für die Anlage zu schaffen. Das Tiefbauamt hat bereits die Umsetzung der Halterung für das Gerät durchgeführt.

Der elektrische Anschluss durch die Firma Lindner würde 136 Euro betragen.

Die Aushebung eines notwendigen Kabelgrabens wäre noch erforderlich.

Dr. Petzoldt: Eine Unterstützung durch Kräfte des Sportvereins kann nicht abgesichert werden, da die Kräfte nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Ortschaftsrat Pechau sprach sich einstimmig dafür aus, die Kosten von 136 Euro für die Elektroinstallation der Geschwindigkeitsmeseinrichtung aus dem Fonds des Ortsbürgermeisters zu finanzieren.

Weiterhin soll eine Lösung zum Ausheben des Kabelgrabens gefunden werden.

6. Bürgerfragestunde

Herr Boldt stellte sich als Bauherr im Baugebiet „Am See“ in Pechau vor und erläuterte sein Bauvorhaben und beantwortete Fragen der Ortschaftsräte. Dabei ging er auch auf die Vorbehalte von Herrn Aepler zum Storchennest an der Einfahrt des Baugebietes ein. Er sagte die Einhaltung der im B-Plan festgelegten Bestimmungen bei den Baumaßnahmen zu.

Herr Gericke verlas ein Schreiben von Anwohnern der „Hauptstraße“, „Zur Mühle“ und „Am Kanal“ in dem Straßenschäden in der Hauptstraße angezeigt wurden und dessen Sanierung mit einer Bitumendecke vorgeschlagen wurde.

In einer Begründung wird auf den Straßenlärm, Schäden an den Häusern durch Erschütterungen und auf das erhöhte Verkehrsaufkommen durch PKW und LKW, sowie landwirtschaftliche Maschinen hingewiesen. Außerdem wurde Bezug genommen auf andere Straßen in Pechau, die aus gleichen Gründen mit einer Bitumendecke versehen wurden. Weiterhin wurde im Schreiben dem Ortschaftsrat vorgeworfen die Hauptstraße in Hinblick auf Sanierungsarbeiten vernachlässigt zu haben.

Herr Dommning sprach Herrn Gericke an, das Schreiben an den Ortschaftsrat zu übergeben und schlug vor das Schreiben mit dem Tiefbauamt auszuwerten.

Frau Wanitschka nahm Bezug auf die Vernachlässigung der „Hauptstraße“ bei Sanierungsarbeiten durch den Ortschaftsrat.

Sie wies darauf hin, dass der Ortschaftsrat die Sanierung des westlichen Teils der Breiten Straße beim Tiefbauamt abgelehnt hat und dafür die Sanierung der Hauptstraße vorgeschlagen hatte, da dort ein dringender Handlungsbedarf bestand.

Herr Döhring positionierte sich generell gegen einen bituminösen Ausbau der Straßen in Pechau. Die Pflasterung der Straßen zeige den dörflichen Charakter in Pechau und sollte erhalten bleiben. Als Beispiel zeigte er die Erhaltung der Pflasterung in Randau/Calenberge auf.

Frau Krause aus der Straße „Am Kanal“ sprach sich auch gegen eine Bitumenschicht der Straßen aus. Sie befürwortete die Beibehaltung der Pflasterung und sprach sich gegen eine Sanierung mit Bitumen oder einem grundhaften Ausbau der Straße aus.

Herr Dr. Nützmann erkundigte sich, ob der Ortschaftsrat gegenüber der Stadtverwaltung noch was zu sagen hat und wie es möglich ist, dass Herr Gericke einen Bitumenbelag der Straße am Ortschaftsrat vorbei veranlassen kann.

Herr Kriegenburg wies darauf hin dass der Ortschaftsrat mit der Stadtverwaltung gut zusammenarbeitet und schon viele Probleme in Pechau gemeinsam gelöst wurden.

Dr. Nützmann: Das Tiefbauamt muss den Bürgern sagen, dass sie mit Problemen sich an den Ortschaftsrat wenden sollen.

Dr. Lenz bekundete als betroffener Anwohner seine Unterstützung des Schreibens zu den Straßenschäden und begrüßte, dass über die Problematik geredet wird.

Herr Dommning wies nochmals darauf hin, dass nach Übergabe des Schreibens ein Ortstermin mit dem Tiefbauamt vereinbart werden sollte, um Lösungen für die Sanierung der Straßen zu finden.

Herr Dr. Petzoldt: Die Sachkenntnis des Tiefbauamtes sollte bei der Problematik beachtet werden.

Herr Döhring erkundigte sich, ob es eine nochmalige Information für die Bürger gibt.

Frau Ulrich erkundigte sich nach dem Gespräch mit Herrn Platz zur Thematik Lärmbelästigung durch Motorradfahrer in Pechau.

Herr Dommning berichtete, dass an dem Gespräch vom Ortschaftsrat Herr Fleck, Herr Dömeland und er selbst teilgenommen haben.
 Resultat des Gespräches waren die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte (Anschaffung der Software zur Auswertung durch die Stadt), Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei und Vorbereitung zum Anschluss der 2. Messeinrichtung an eine ständige Energiezufuhr (Abstellung des Ausfalls der Anlage).
 Besonders die Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigen verspricht den gezielten Einsatz von Geschwindigkeitskontrollen.

Frau Ulrich stellte fest, dass die Geschwindigkeitsanzeigen sinnlos seien und dass sich der Ortschaftsrat nicht genügend für das Problem engagiert.

Herr Dommning widersprach der Auffassung von Frau Ulrich und zählte die umfangreichen Aktivitäten des Ortschaftsrates zu der Problematik über Jahre hinweg auf.
 Er erkundigte sich bei Frau Ulrich, ob sie Vorschläge hätte, was der Ortschaftsrat noch an Aktivitäten unternehmen sollte.

Herr Ulrich bemängelte, dass die Geschwindigkeitsmessungen der Polizei nicht ausreichend und nicht variable genug sind.

Herr Kriegenburg betonte, dass sich der Ortschaftsrat weiterhin um die Problematik intensiv kümmert. Die Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigen für beide Anzeigen wird erfolgen, sowie die 2. Messeinrichtung neu installiert ist.

Frau Wilberg bemängelte den Zustand des Fußweges vor ihrem Grundstück.

Herr Dommning sagte eine Klärung mit dem Tiefbauamt zu.

7. Verschiedenes

Herr Dommning informierte, dass das Dorffest 2011 am 27.08. ohne das Theaterstück des Theaterverein Randau stattfindet. Als Ersatz für das Theaterstück sind 2 weitere Attraktionen geplant, die in der Presse veröffentlicht werden.

Weiterhin berichtete er, dass die Städtischen Werke Magdeburg ab Januar 2012 die Leitungsrechte für Wasser und Strom auch für Pechau erworben haben. Am 03.11.2011 finden Umbaumaßnahmen in Pechau an der Stromleitung statt. Der Strom wird dann für 4 bis 8 Stunden abgeschaltet. Beim Dorffest am 27.08.2011 sind die Städtischen Werke Magdeburg mit einem Infomobil vor Ort. Es besteht die Möglichkeit sich zu informieren.

Herr Kriegenburg erkundigte sich, ob die Oberleitungen in Pechau rückgebaut werden.

Herr Dommning: Die Oberleitungen sind noch relativ neu und werden in absehbarer Zeit nicht abgebaut nach Auskunft des Energiebetreibers.

Herr Gericke wollte den Brief der Anwohner der „Hauptstraße“, Straße „Zur Mühle“ und „Am Kanal“ an Herrn Dommning übergeben mit der Forderung an der Ortsbegehung mit dem

Tiefbauamt teilzunehmen. Der Ortschaftsrat sprach sich gegen die Teilnahme von Herrn Gericke am Ortstermin aus. Daraufhin übergab er das Schreiben nicht an Herrn Dommning mit der Bemerkung, dass er dann andere Wege gehen muss.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in